



JAHRESBERICHT 2021

VEREINIGUNG LÖWENSTRASSE



INHALTSVERZEICHNIS

Gedanken zum Geschäftsjahr 2021	2
Umfeld 2021	5
Konsumstudie	5
Stadt Zürich	8
Einblick in die Tätigkeiten 2021	10
Generalversammlung	10
Vorstandssitzungen	10
Weihnachtsapéro mit den Mitgliedern	10
Jahresrechnung 2021	12
Entwicklung Mitgliederbestand	12
Bilanz	13
Erfolgsrechnung	14
Revisionsbericht	15
Was kommt – Ausblick 2022	16
Budget	16
Mitgliederbeiträge	17
Focus Thema	17
Aktivitäten	17
Zum Schluss	18

GEDANKEN ZUM GESCHÄFTSJAHR 2021

Im Jahresbericht 2016 hat sich der Präsident der Vereinigung Löwenstrasse, Markus Meier, in fast schon philosophischer Weise zum Zweck der Vereinigung Löwenstrasse geäussert:

«Das Individuum sehnt sich heute mehr denn je danach, in eine Gemeinschaft eingebunden zu sein, sowohl in der digitalen als auch in der realen Welt. Mit der Vereinigung Löwenstrasse bezwecken wir die Bildung einer solchen Gemeinschaft, in der man sich kennt, schätzt und einander unterstützt. Es ist nicht nur das Wirtschaftliche, das im Vordergrund stehen soll. Sicher wollen wir eine prosperierende Einkaufsstrasse sein und wirtschaftlich Erfolg haben. Wichtig ist aber auch die Gemeinschaft von Gleichgesinnten. Ich bin der Überzeugung, dass unsere Vereinigung nicht nur in Franken gemessen werden darf. Wenn sich aus einer Geschäftsstrasse eine Gemeinschaft bildet, so stellt sich auch der wirtschaftliche Erfolg ein.»

Nebst der Förderung und Unterstützung dieser Gemeinschaft ist es die wichtigste Aufgabe der Vereinigung im heutigen Umfeld, die gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen zu fördern und alle notwendigen und möglichen Massnahmen zu initiieren, um die Löwenstrasse als Geschäftsstrasse nachhaltig zu positionieren.

Für diese nachhaltige Positionierung braucht es eine Vision, aktuell speziell wichtig sind auch Werte, Ziele, um die Aufgaben der Vereinigung erfüllen zu können und eine funktionsfähige Organisationsstruktur. Auch die Geschichte spielt eine wichtige Rolle, um in der Gegenwart erfolgreich sein zu können. Die Vereinigung Löwenstrasse hat in ihrer Strategie all diese Aspekte definiert.

Vision

Durch die Vereinigung Löwenstrasse bildet sich aus einer Geschäftsstrasse eine Gemeinschaft in der man sich kennt, schätzt und unterstützt. Sie steht für lokale Ausrichtung, für Tradition und Werte. Sie schafft die Voraussetzungen für die Zukunft, so dass die Löwenstrasse von allen Anspruchsgruppen aktuell und in Zukunft jederzeit attraktiv wahrgenommen wird.

Werte

Die Vereinigung Löwenstrasse lässt sich von den Bedürfnissen ihrer Mitglieder inspirieren. Alle Aktivitäten sind auf diese Bedürfnisse ausgerichtet. Es wird eine kollegiale, herzliche und professionelle Organisationskultur gepflegt. Der Austausch zwischen den Mitgliedern soll aktiv, regelmässig und aus eigenem Interesse aller Beteiligten erfolgen. Die Vereinigung ist glaubwürdig, weil sie in ihrem Verhalten berechenbar und zuverlässig denkt und handelt. Sie pflegt einen offenen Dialog nach innen und aussen.

Ziele

Erwartungen von Mitgliedern werden jederzeit umgesetzt und wenn möglich übertroffen. Von ihrem Umfeld wird die Vereinigung als aktive, innovative und angesehene Organisation wahrgenommen, die jederzeit engagiert und fair handelt. Die Löwenstrasse wird als nachhaltige Einkaufs- und Geschäftsstrasse für diverse Zielgruppen positioniert. Delegierte der Vereinigung arbeiten aktiv in Projekten der Stadt Zürich mit, nehmen Stellung zu Themen und Anliegen der Mitglieder und suchen Synergien mit anderen Vereinigungen, soweit dies den Interessen der Vereinigung Löwenstrasse entspricht. Es werden eigene Projekte initiiert und durchgeführt, um die Vereinigung laufend weiterzuentwickeln.

Organisationsstruktur

Unter dem Namen „Vereinigung Löwenstrasse Zürich“ besteht mit Sitz in Zürich ein Verein nach Artikel 60 ff. ZGB. Rechtlich sind die Statuten der Vereinigung vom 15. Mai 2001 einzuhalten. Diese definieren die Generalversammlung der Mitglieder als oberstes Organ des Vereins und den Vorstand als das geschäftsleitende und vollziehende Organ, wobei der Vorstand immer aus mindestens fünf Mitgliedern bestehen muss, welche von der Generalversammlung gewählt werden. Der Präsident leitet den Vorstand.

Geschichte

Am 22. Juni 1965 wird die Vereinigung gegründet. Die Initianten sind Hauseigentümer, führend dabei ist die Rentenanstalt. Das Ziel der jungen Vereinigung ist, dass eine Rolltreppe von der Unterführung Bahnhof, zur Löwenstrasse gebaut wird. Dieses Ziel wird nach eineinhalb Jahren realisiert. Die Baukosten betragen CHF 130'000 und werden zu einem Drittel von der Stadt Zürich getragen und zu zwei Dritteln von der Vereinigung Löwenstrasse. Als weitere Zielsetzungen definiert die Vereinigung Löwenstrasse zu der Zeit die allgemeine Mitsprache bei städtebaulichen Planungen, insbesondere beim Verkehrskonzept. In zweiter Priorität will die Vereinigung die Löwenstrasse als Geschäftsstrasse positionieren. Als weitere Themen beschäftigen die Mitglieder fehlende Parkplätze und die Möglichkeit, eine eigene Weihnachtsbeleuchtung zu realisieren.

Am 22. November 1968 strahlt dann die erste, 1996 die zweite und seit 2009 die aktuelle, nachhaltige Weihnachtsbeleuchtung an der Löwenstrasse.

1979 gibt die Vereinigung Löwenstrasse die Studie „Löwenstrasse 2000“ in Auftrag. Dies wird die Grundlage für die bauliche Weiterentwicklung der Löwenstrasse mit Nebenstrassen werden. 1985 erfolgt der Umbau der oberen Löwenstrasse, 1990 beginnen die Bauarbeiten an der unteren Löwenstrasse.

Die Vereinigung ist stolz darauf, eine Zürcher Vereinigung zu sein – verbunden mit der eigenen Tradition und Geschichte, gleichzeitig aber offen für die Vielfalt der aktuellen Welt!

Wahrnehmung

Ein weiterer, wichtiger Aspekt für den Erfolg der Vereinigung ist ihre Wahrnehmung von aussen. Dies könnte im weiteren Sinn als Verbandsmarketing bezeichnet werden. Möglichkeiten, diese Wahrnehmung zu fördern, sind neben einem zuvorkommenden, persönlichen Service, regelmässigen Aktivitäten in der Öffentlichkeit und der Pflege der lokalen Presse, auch eine seriöse, gepflegte Website und moderne, übersichtlich gestaltete, gut lesbare Dokumente.

Das hat die Vereinigung dazu bewogen, die beiden Covid Jahre zu nutzen, um ihren grafischen Auftritt zu überarbeiten. Das Resultat dieser Arbeit ist in allen Dokumenten ab sofort ersichtlich.

Wahrnehmung von aussen hat auch das Ziel, den Mitgliederbestand zu sichern, darum

bedankt sich die Vereinigung vor allem bei all ihren bestehenden Mitgliedern für das Vertrauen, sie sind die Basis der Verbandsarbeit!

Wahrnehmung soll aber auch potenziellen Firmen aufzuzeigen, dass es sich lohnt, Mitglied bei der Vereinigung Löwenstrasse zu sein.



Als Mitglied in der **Vereinigung Löwenstrasse** sind Sie stets auf dem Laufenden über alle Aspekte, welche Sie als Unternehmerin oder Unternehmer tangieren. Und Sie tragen dazu bei, dass Unternehmensanliegen bei der Stadt Gehör verschafft werden – **von A wie Abendverkauf bis Z wie Zonenplan.**

LÖWEN HABEN DIE NASE IM WIND

- **Mehr Infos:** Sie werden topaktuell über das politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Geschehen an der Löwenstrasse informiert.
- **Mehr Lobbying:** Die Anliegen und Themen der Geschäfte, Dienstleistungsunternehmen und Gastronomiebetriebe werden durch uns aktiv in den Gremien der Stadt Zürich eingebracht und vertreten.
- **Mehr Netzwerk:** Sie erweitern Ihr persönliches Netzwerk weit über die Löwenstrasse-Community hinaus, denn Sie werden als Mitglied unserer Vereinigung automatisch auch Mitglied der City Vereinigung – ganz ohne zusätzliche Kosten.
- **Mehr Service:** Sie erhalten Ihre Bewilligungen für Sonntagsverkäufe und Nightshopping unkompliziert und kostenlos.
- **Mehr Freude:** Unsere wunderschöne Weihnachtsbeleuchtung begeistert jedes Jahr Gross und Klein und macht die Löwenstrasse zu einer beliebten X-mas-Shopping-Destinationen Zürichs.

LÖWEN LASSEN SICH GERNE VERWÖHNEN

Profitieren Sie von unserem attraktiven Welcome Package für neue Löwinnen und Löwen. Dieses umfasst die folgenden Spezialangebote und Vergünstigungen:

- **50 % Rabatt:** Im ersten ersten Jahr bezahlen Sie nur die halbe Jahresgebühr.
- **Attraktive Bank Paketlösung:** Die UBS bietet Mitarbeitenden von Mitgliedern der Vereinigung Löwenstrasse eine vorteilhafte Bank-Paketlösung:
 - Kostenlos während 24 Monaten bei einem Neuabschluss
 - Mit Bonus-Programm UBS KeyClub
- **Süßes Willkommensgeschenk:** Freuen Sie sich auf ein süßes Willkommensgeschenk von Sprüngli!
- **Rücken-Gesundheit:** Das Rückencenter an der Löwenstrasse offeriert Ihnen und Ihren Mitarbeitenden gratis eine Kraft – und Bewegungsmessung der Rumpfmuskulatur.

UMFELD 2021

Das Umfeld 2021 war schwierig für Handel und Gewerbe. Eine Tendenz, welche sich weiter auch für 2022 abzeichnet. Dazu tragen der starke Schweizer Franken, die Digitalisierung, hohe Mieten und gesättigte Märkte bei.

Die Pandemie war auch 2021 das dominierende Thema. Der Mensch hat sich daran gewöhnt, oder gewöhnen müssen, mit Einschränkungen zu leben. Die Auswirkungen dieser Einschränkungen wurden und werden aktuell in verschiedenen Medien und Gremien immer wieder beschrieben, analysiert, mögliche Massnahmen werden diskutiert, umgesetzt und wieder verworfen. Eine für die verschiedenen Aspekte des Lebens und Wirtschaftens allgemeingültige, nachhaltige und sinnvolle Lösung gibt es bisher nicht.

Um die Folgen des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds und der Pandemiejahre zu bewältigen, braucht es detaillierte Analysen betreffend Ursachen und Möglichkeiten des jeweiligen Geschäftsfeldes. Das ist noch keine Lösung oder Anleitung für das weitere Wirtschaften in der Zukunft, aber es ist der Anfang dazu.

Nachfolgend werden zwei solche Analysen vorgestellt. Die eine davon betrifft das allgemeine Konsumentenverhalten, die andere zeigt wichtige Aspekte in der Stadt Zürich auf.

Konsumstudie

Die nachfolgende Konsumstudie liefert wertvolle Erkenntnisse über das aktuelle Konsumentenverhalten. Sie wurde von PROFITAL im März 2022 erhoben.

(Quellenangabe: Alle Slides wurden von PROFITAL erstellt, es sind keine eigenen Erkenntnisse und keine Eigenleistung der Vereinigung enthalten. Kontaktperson für weitere Ausführungen ist Frau Stephanie Csendes, 041 44 585 37 13)

Organisation

- Zeitraum: Die Studie wurde in der Schweiz durchgeführt, zwischen dem 19. und 22. März 2022, sie betrifft die Jahre 2020/2021
- Stichprobe: 1'935 Nutzer:innen der Profital-App
- Geschlecht: 67% Frauen, 32% Männer, 1% Weitere
- Alter: 5% 18-24 J., 26% 25-34 J., 29% 35-44 J., 20% 45-54 J., 14% 55-64 J., 6% 65+ J.
- Methode: Onlinebefragung

Wichtigste Erkenntnisse

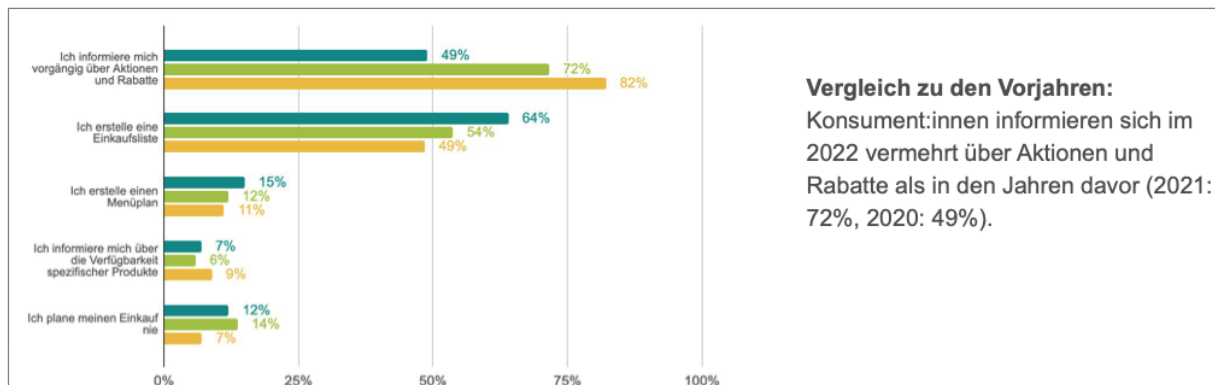
- Immer mehr Konsument:innen informieren sich vorgängig über Angebote
- Qualität und Preis sind die wichtigsten Kaufkriterien, Nachhaltigkeit und Verfügbarkeit, bzw. Lieferzeit sind ebenfalls bedeutend
- Die steigenden Preise beschäftigen die Konsument:innen
- Die Mehrheit der Konsument:innen informiert sich online und kauft stationär
- Nach Corona ist eine leichte Tendenz zurück zum stationären Handel festzustellen

Fragen, Antworten und Fazit daraus

Die nachfolgende, detaillierte Auswertung der Studie zeigt

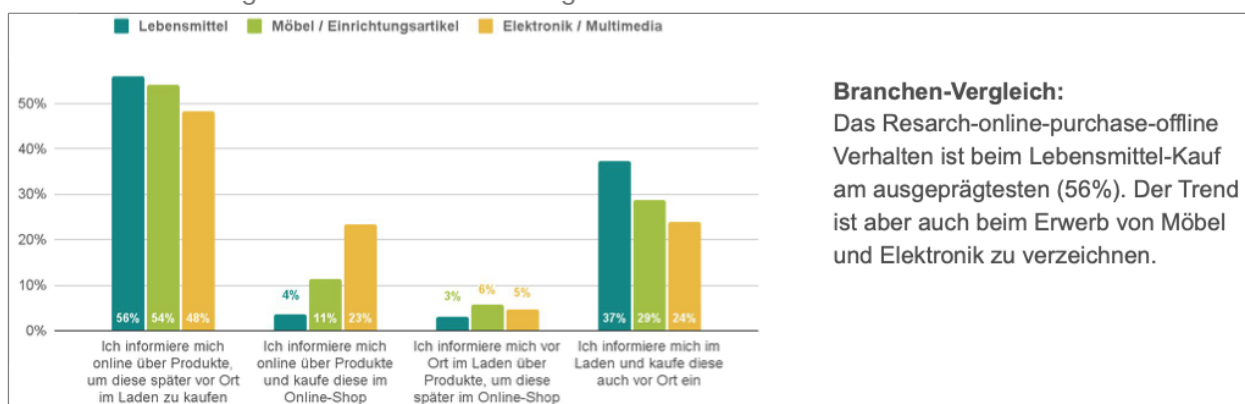
- Die Formulierung der Fragen
- Die grafische Darstellung der Antworten
- Anmerkungen
- Fazit

1. Wie planen Sie Ihren Einkauf? (mehrere Antworten möglich)



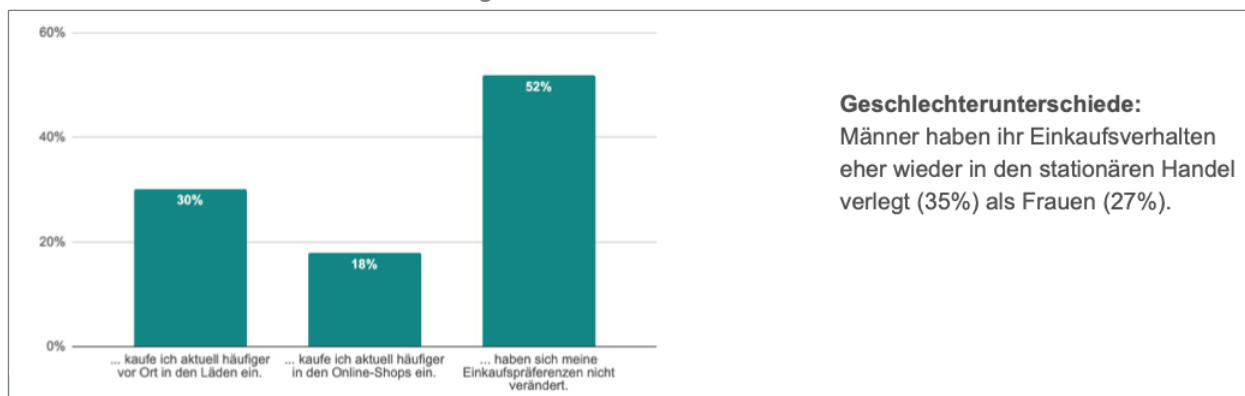
Fazit: Die Angebotssuche bleibt weiterhin wichtig und nimmt sogar noch etwas zu: 82% informieren sich vorgängig über Aktionen und Rabatte.

2. Welche Aussage trifft beim Kauf der folgenden Artikel am ehesten auf Sie zu?



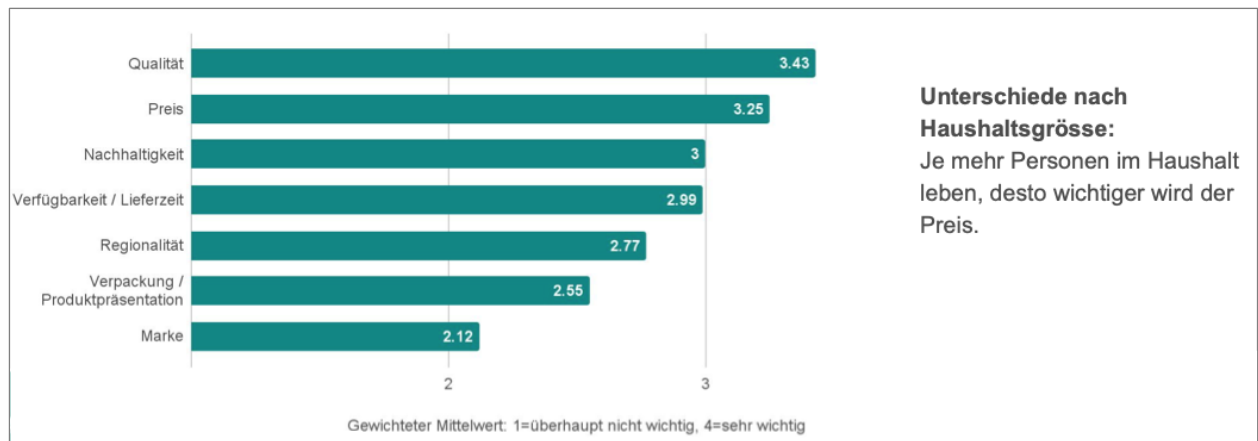
Fazit: Resarch online, purchase offline: Konsument:innen informieren sich online und kaufen anschliessend im Geschäft.

3. Was trifft eher auf Sie zu: Im Vergleich zu den Corona -Jahren 2020 und 2021



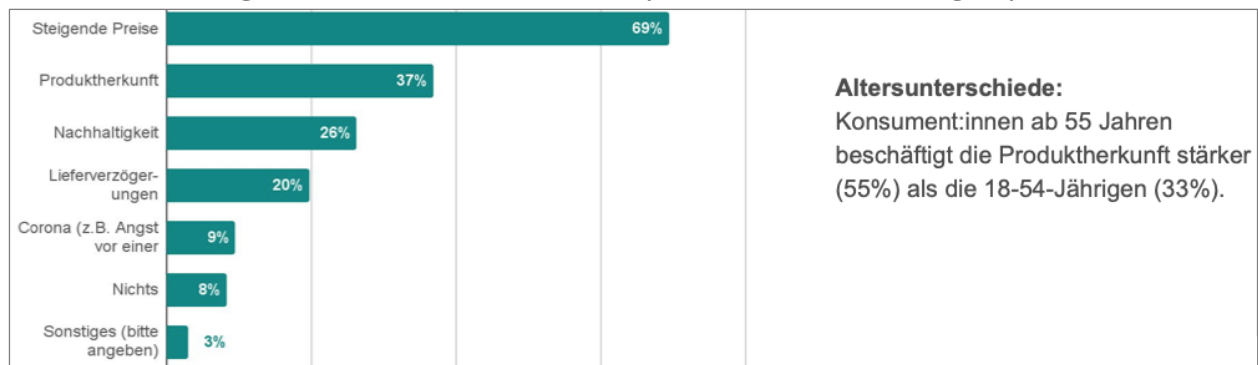
Fazit: Nach den Lockerungen der Corona-Massnahmen zeichnet sich eine leichte Tendenz zurück zum stationären Handel ab. Die Mehrheit fährt mit Einkaufsgewohnheiten fort.

4. Wie wichtig sind die folgenden Faktoren beim Kauf eines Produktes für Sie?



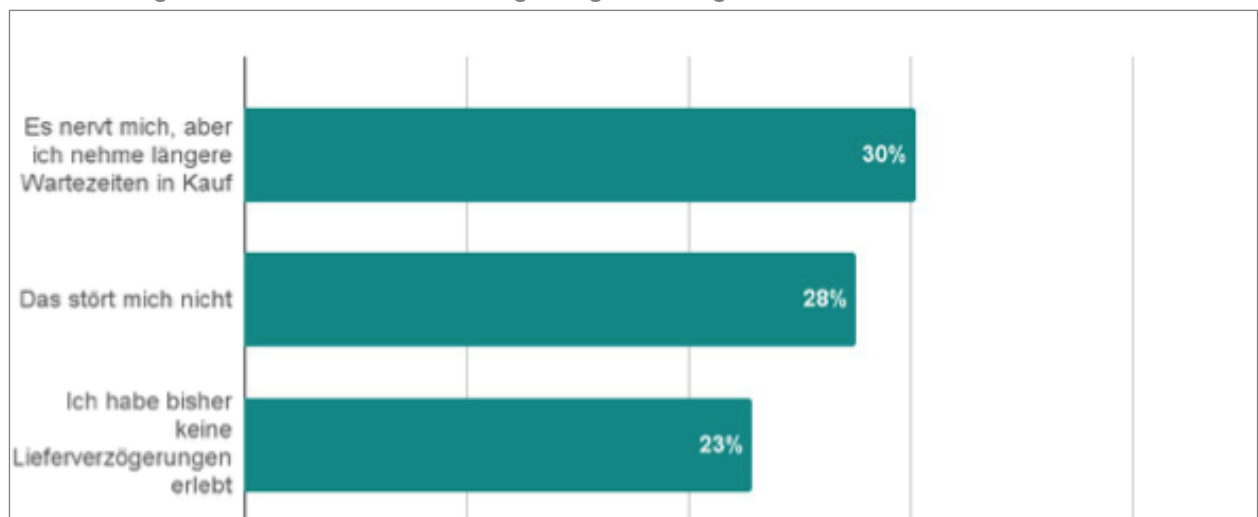
Fazit: Qualität und Preis als wichtigste Kaufkriterien. Auch als wichtig erachtet werden Nachhaltigkeit und Verfügbarkeit bzw. Lieferzeit.

5. Was beschäftigt Sie aktuell beim Einkaufen? (mehrere Antworten möglich)



Fazit: 69 % der Befragten machen sich über die steigenden Preise Gedanken. Die Angst vor einer Corona-Infektion ist hingegen gering.

6. Zurzeit gibt es teilweise Lieferverzögerungen. Wie gehen Sie damit um?



Fazit: Nur jede:r Fünfte hat Produkte aufgrund mangelnder Verfügbarkeit nicht oder woanders gekauft.

Stadt Zürich

Die nachfolgenden Ausführungen über die Verkehrspolitik, die zunehmenden Demonstrationen in der Innenstadt und die diversen Anlässe, sind eine weitere Analyse von Ereignissen und Tendenzen in der Innenstadt, allerdings konkret bezogen auf Zürich. Sie wurden dem Jahresbericht der City Vereinigung über das Geschäftsjahr 2021 entnommen.

(Quellenangabe: Alle Aussagen wurden von der City Vereinigung erstellt, es sind keine eigenen Erkenntnisse und keine Eigenleistung der Vereinigung enthalten.)

Revision des Verkehrsrichtplans

Die Revision des Verkehrsrichtplans betrifft grundsätzlich den sogenannten «historischen Kompromiss», welcher vor über 20 Jahren von der City Vereinigung mit der Stadt Zürich ausgearbeitet wurde. Der historische Kompromiss definiert, dass oberirdische Besucherparkplätze in der Innenstadt nur dann aufgehoben werden dürfen, wenn in Gehdistanz unterirdischer Ersatzparkraum zur Verfügung gestellt wird. Er stellt sicher, dass die Zahl der innenstädtischen Parkplätze auf dem Stand von Februar 1990 bestehen bleibt. Kernstück des neuen Verkehrsrichtplans bildet nun die Forderung, dass in der City (Kreis 1) und den citynahen Gebieten über 20% der oberirdischen Parkplätze ersatzlos aufgehoben werden können. Die damit freigestellten Verkehrsflächen sollen in Fussgänger- Velo-, Grün- oder Aufenthaltsbereiche sowie zur Aufwertung des Stadtraums umgestaltet werden.

Der Vorstand der City Vereinigung versuchte diese Revision mit verschiedenen Massnahmen zu verhindern, leider ohne Erfolg. Der historische Kompromiss, wurde ersatzlos aus dem Verkehrsrichtplan gestrichen. Als Folge davon können ab jetzt Parkplätze unkontrolliert und schrankenlos abgebaut werden. Der Parkplatzabbau wird nicht nur die City und die citynahen Gebiete treffen, sondern auch die Quartiere, denn auch dort ist eine Reduktion der blauen Zonen vorgesehen.

Übermässiger Parkplatzabbau hat für Handel und Gewerbe fatale Folgen. Momentan erlebt der Zürcher Detailhandel einen grossen Strukturwandel, welcher durch die Corona Krise noch intensiviert wurde. Der geplante Abbau einer grösseren Anzahl von Parkplätzen wird diese negative Tendenz weiter beschleunigen und das Retail Angebot und somit die Attraktivität der Innenstadt als Shoppingdestination schmälern. Dadurch sind Arbeitsplätze gefährdet und die, vom Finanzvorstand bereits prognostizierten Steuerausfälle, werden nochmals erhöht.

Demonstrationen in der Innenstadt

Die häufigen und wiederkehrenden Demonstrationen sind vor allem für den Zürcher Detailhandel seit Jahren ein grosses Problem, speziell wenn sie während der Hauptgeschäftszeiten quer durch die Innenstadt geführt werden. Die Erfahrung zeigt, dass sich viele Kunden v.a. bei lautstarken Demonstrationen unwohl fühlen und die Stadt verlassen. Besonders ärgerlich ist es, wenn auch der Trambetrieb wegen den Demonstrationen umgeleitet wird und die Bahnhofstrasse oder das Limmatquai nicht mehr mit dem öV bedient werden können. Entsprechend hoch sind dann auch die Umsatzverluste für den Detailhandel. Das Polizeidepartement bemüht sich zwar, im Rahmen eines «Demo-Managements» ihren Einfluss auf Demo- Zeiten und -Routen geltend zu machen, doch auch dieses Management verhindert die zunehmenden Demonstrationen nicht.

Meeting mit einer Delegation des Stadtrates

Am 4. Oktober traf sich ein Ausschuss der City Vereinigung zum jährlichen Gespräch mit einer Delegation des Stadtrates sowie verschiedenen Chefbeamten. Es wurden diverse Themen diskutiert, welche für die City Vereinigung und ihre angeschlossenen Mitgliederorganisationen, zu denen auch die Vereinigung Löwenstrasse zählt, von aktuellem Interesse sind. In diesem Meeting waren unter anderem die Auswirkungen von Corona auf Detailhandel und Dienstleistungsbetriebe das Thema, die Fortführung einer kulantem Boulevardbestuhlung für 2022 sowie geplante Baustellen im Innenstadtbereich. Wichtig an diesen Gesprächen ist der persönliche Kontakt mit Stadträten und Chefbeamten, um auf die Bedürfnisse des Detailhandels und der Dienstleistungsbetriebe aufmerksam zu machen.

Night- und Sunday Shoppings

Am Donnerstag, 25. November 2021 wurde Punkt 18:00 Uhr die Weihnachtsbeleuchtung in der Züricher Innenstadt eingeschaltet. Am anschliessenden «Night Shopping» beteiligten sich über 300 Geschäfte, welche bis 22:00 Uhr geöffnet hatten. Aufgrund der restriktiven Corona-Bestimmungen musste auch 2021 auf das Aufstellen von Musikbühnen und die Abgabe von Speisen und Getränken an mobilen Verkaufsständen auf öffentlichem Grund verzichtet werden.

Am 28. November sowie am 5. und 19. Dezember 2021 fanden drei Advents-Sonntagsverkäufe statt, an welchen die Geschäfte in der Züricher Innenstadt von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet hatten. An den drei «Sunday Shoppings» beteiligten sich über 350 Geschäfte.

Das traditionelle «New Year Shopping» am 2. Januar 2022 konnte aus kalendarischen Gründen nicht durchgeführt werden, da der Berchtoldstag auf einen Sonntag fiel. Ein Gesuch um Durchführung eines zusätzlichen Sonntagsverkaufs wurde vom zuständigen Sicherheitsdepartement der Stadt Zürich abgelehnt.

EINBLICK IN DIE TÄTIGKEITEN 2021

Generalversammlung

Die Generalversammlung hat gemäss Statuten die Aufgaben, den Jahresbericht, die Jahresrechnung, nicht aber das Budget abzunehmen, den Präsidenten, den Vorstand und die Revisoren zu wählen, die Mitgliederbeiträge festzusetzen, sowie alle sonstigen Angelegenheiten, die nicht dem Vorstand oder Sekretär übertragen sind, zu entscheiden.

Am 27. Mai 2021 fand die 56. ordentliche Generalversammlung der Vereinigung Löwenstrasse statt. Der Vorstand hat, gestützt auf Art. 27 der Covid-19-Verordnung 3 des Bundesrates entschieden, dass die Generalversammlung nicht im üblichen Format stattfinden sollte. Sie wurde digital per ZOOM durchgeführt, Abstimmungen erfolgten auf schriftlichem Weg.

Die Vorlagen zur Abstimmung und der Stimmrechtsausweis wurden im Vorfeld per Post versendet. 22 Mitglieder haben ihr Stimmrecht ausgeübt, was einer Beteiligung von 48.9% entspricht, was über dem Durchschnitt liegt.

Es wurden die üblichen Traktanden behandelt, das Geschäftsjahr 2020 mit dem Jahresbericht und den Kennzahlen, das Geschäftsjahr 2021 mit dem Budget und der Festsetzung der Mitgliederbeiträge, sowie die anstehenden Wahlen. Es wurden keine zusätzlichen Traktanden von den Mitgliedern eingegeben und auch an der Versammlung wurden keine Varia besprochen.

Vorstandssitzungen

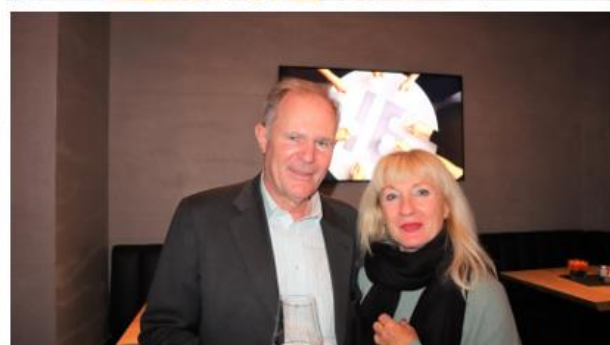
Der Vorstand besteht aus mindestens fünf Mitgliedern, er ist das geschäftsleitende und vollziehende Organ des Vereins. Er vertritt ihn nach innen und aussen und verwaltet die Finanzen. Er besorgt alle laufenden Geschäfte.

Im Geschäftsjahr 2021 traf sich der Vorstand dreimal zu einer Vorstandssitzung, am 11. Februar, 27. Mai und 9. September. Bearbeitet wurden die üblichen Verbandsgeschäfte, Mitglieder-bestand und Finanzen sowie mögliche Aktivitäten. Leider war es jedoch auch 2021 nicht möglich, öffentlich Aktivitäten zur Wahrnehmung der Löwenstrasse durchzuführen.

Der übrige Austausch zwischen den Vorstandsmitgliedern und dem Sekretariat vor allem zu den Belangen der Mitglieder und den Finanzen, fand per Mail oder telefonisch statt.

Weihnachtsapéro mit den Mitgliedern

Der traditionelle Weihnachtsapéro wurde, nachdem er 2020 wegen Covid nicht stattfinden konnte, am 1. Dezember durchgeführt. Gastgeber was das Restaurant Insider an der Löwenstrasse 64. Es wurde diskutiert, gelacht, sehr gut gegessen und getrunken – schöne Stunden, eine gute Zeit.



JAHRESRECHNUNG 2021

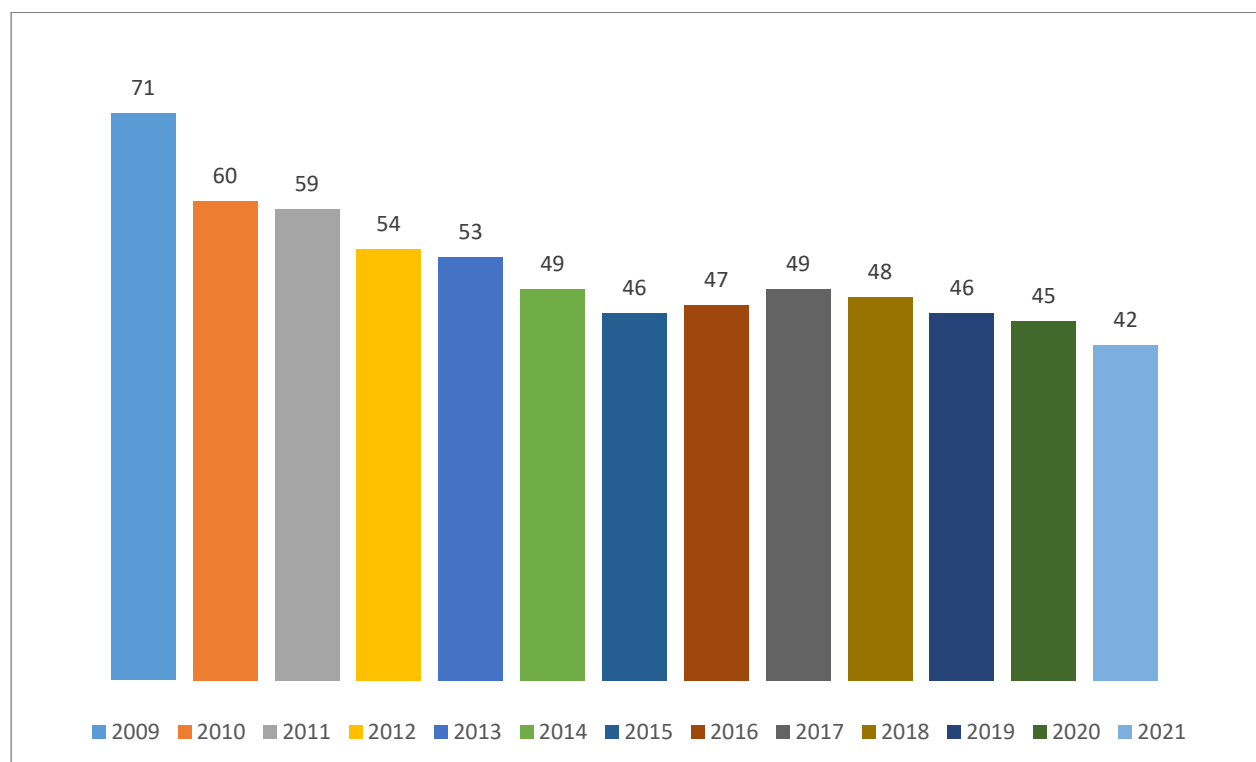
Nachfolgend werden die wesentlichen Kennzahlen der Verbandsarbeit dokumentiert. Nebst der Bilanz und Erfolgsrechnung wird die Entwicklung vom Mitgliederbestand aufgezeigt. Diese Entwicklung ist ein wesentlicher Faktor der Verbandsarbeit, da die Mitgliederbeiträge die einzige Einnahmequelle der Vereinigung sind.

Entwicklung Mitgliederbestand

Die Darstellung vom Mitgliederbestand wurde gegenüber den Vorjahren leicht angepasst. Neu werden immer (rückwirkend bis 2011) die Anzahl Mitglieder am 31.12. ausgewiesen.

Die Vereinigung zählte am 31.12.2020 45 Mitglieder, am 31.12.2021 waren es 42, womit der Mitgliederbestand weiterhin rückläufigen ist. Eine detaillierte Analyse der Austrittsgründe zeigt, dass die Austritte nicht, oder nur in absoluten Ausnahmefällen, aus Unzufriedenheit oder nicht Erkennen des Vorteils einer Mitgliedschaft bei der Vereinigung erfolgen. Grundsätzlich sind es meist organisatorische Gründe wie Geschäftsschliessungen, die Aufgabe einzelner Filialen, oder der Umzug von Geschäftsräumlichkeiten.

2009 verzeichnete die Vereinigung Löwenstrasse den höchsten Mitgliederbestand mit 71 Mitgliedern, 2021 wird nun der Tiefststand erreicht mit 42 Mitgliedern.



Bilanz in CHF

	Per 31.12.2021	Per 31.12.2020
Aktiven		
UBS	95'671.15	92'177.25
Kasse	0.00	0.00
Aktien	11'400.00	14'800.00
Guthaben Verrechnungssteuer	175.00	728.00
Guthaben MWST	503.87	220.92
Debitoren	4'645.00	2'287.50
Delkredere / WB Forderungen	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00
Total Aktiven	112'395.02	110'213.67
Passiven		
Fremdkapital	104'805.92	102'855.92
Kreditoren	0.00	0.00
Fond für Weihnachtsbeleuchtung	60'000.00	60'000.00
Events / Marketing	16'295.92	14'795.92
Noch nicht fällige MWST	0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	28'510.00	28'060.00
Eigenkapital	7'589.10	7'357.75
Vereinskapital per 1. Januar	7'357.75	7'290.05
Verlust / Gewinn	231.35	67.70
Total Passiven	112'395.02	110'213.67

Erfolgsrechnung in CHF

	2021	2020
Zinsertrag	0.00	0.00
Wertschriftenertrag	500.00	400.00
Mitgliederbeiträge	58'393.15	61'630.65
Verlust aus Forderungen	0.00	0.00
Sponsoring	0.00	0.00
Übriger Ertrag	0.00	0.00
Unrealisierter Gewinn / Verlust Wertschrift	-3'400.00	-175.04
Total Ertrag	55'493.15	61'855.61
Administration- / Sekretariatskosten	5'800.09	6'386.73
Treuhandkosten	1'790.85	2'078.00
Sekretariat	3'750.00	3'775.00
Telefon, Porti, Büromaterial	259.24	533.73
Weihnachtsbeleuchtung	40'768.29	41'072.51
Montage / Demontage / Unterhalt	40'768.29	41'072.50
Rückstellung Erneuerungsfond	0.00	7'480.00
Übriger Aufwand	8'693.42	6'848.67
Beiträge / Gebühren	3'409.98	3'409.98
Sachversicherung	158.50	176.10
GV / Repräsentationsspesen	249.86	305.00
Bankzinsen- Spesen	80.00	80.00
Ausserordentlicher Aufwand / ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
Werbung / Inserate / Website	1'739.18	947.78
Projekt Weihnachtsbeleuchtung	0.00	0.00
Night-Shopping Beitrag	1'000.00	1'000.00
Mitgliederaktivitäten	555.90	529.81
Neumitglieder	0.00	0.00
Rückstellung Events / Marketing	1'500.00	400.00
Total Aufwand	55'261.80	61'787.91
Total Ertrag	55'493.15	61'855.61
Total Aufwand	55'261.80	61'787.91
Gewinn	231.35	67.70

Revisionsbericht

Yvonne Keller, Revisorin

Alessandro Luchena, Revisor

An die Generalversammlung der Vereinigung Löwenstrasse, Zürich

Bericht der Revisoren Jahresrechnung 2021

In Ausübung des uns erteilten Mandates als Rechnungsrevisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung des Vereins geprüft.

Wir haben die Buchhaltung mit den vorhandenen Belegen stichprobenweise verglichen und Ordnungsmässigkeit festgestellt. Die Buchführung und die Jahresrechnung entsprechen den Statuten.

Wir empfehlen ihnen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 231.35 und der Bilanzsumme von CHF 112'395.02 zu genehmigen und dem Kassier sowie dem Vorstand die Decharge zu erteilen.

Zürich, 20. April 2022



Yvonne Keller



Alessandro Luchena

WAS KOMMT – AUSBLICK 2022

Die Planung für das Geschäftsjahr 2022 ist noch immer von den Corona Erfahrungen aus den vergangenen zwei Jahren geprägt, entsprechend vorsichtig sind Aktivitäten vorgesehen sowohl in der Anzahl als auch in der Art der Durchführung.

Nachfolgend wird das Budget für das Geschäftsjahr 2022 vorgestellt und aufgezeigt, wie das zur Verfügung stehende Geld eingesetzt werden soll, welche Aktivitäten geplant sind.

Budget in CHF

Total Ertrag	57'500.00
Mitgliederbeiträge	57'500.00
Total Aufwand	57'460.00
Administrativer Aufwand	7'850.00
Sekretariatskosten	3'750.00
Buchhaltung	3'000.00
Büromaterial, Porti, Spesen	500.00
Projekt Mitgliederwerbung	0.00
Homepage	600.00
Weihnachtsbeleuchtung	41'500.00
Montage / Demontage / Unterhalt	41'500.00
Anlässe	3'000.00
Events / Marketing	2'000.00
Night Shoppingbeitrag	1'000.00
Erneuerungsfond	0.00
Diverser Aufwand	5'110.00
Jahresbeitrag City Vereinigung	3'410.00
Generalversammlung	500.00
Bewilligungen	500.00
Diverses (Versicherungen, etc.)	700.00
Total Ertrag	57'500.00
Total Aufwand	57'460.00
Jahresgewinn	40.00

(Beträge exkl. 7.7% MWST)

Mitgliederbeiträge in CHF

Grund- oder Hauseigentümer	☐	Mit einer Liegenschaft	CHF	950	pro Jahr
	☐	Mit mehreren Liegenschaften	CHF	1'900	pro Jahr
Geschäfte, Verkaufsstellen	☐	1 bis 6 Mitarbeiter	CHF	775	pro Jahr
	☐	7 bis 15 Mitarbeiter	CHF	1'435	pro Jahr
	☐	16 bis 50 Mitarbeiter	CHF	2'365	pro Jahr
	☐	Mehr als 50 Mitarbeiter	CHF	3'830	pro Jahr
Etagengeschäfte	☐	1 bis 6 Mitarbeiter	CHF	388	pro Jahr
	☐	7 bis 15 Mitarbeiter	CHF	718	pro Jahr
	☐	16 bis 50 Mitarbeiter	CHF	1'183	pro Jahr
	☐	Mehr als 50 Mitarbeiter	CHF	1'915	pro Jahr
Freunde der Löwenstrasse	☐		CHF	350	pro Jahr

Alle Preise exkl. MWST / MWST Nr. 512267

Focus Thema

Die einleitenden Gedanken zum Geschäftsjahr 2021 befassen sich mit den Aufgaben und dem Sinn eines Verbandes. Dieses Thema, speziell der Aspekt der Förderung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen und nachhaltigen Positionierung der Löwenstrasse ist das Focus Thema für den Verband für das Geschäftsjahr 2022.

Nachhaltige Positionierung bedeutet vor allem, dass der Verband auch in den kommenden Jahren noch über genügend finanzielle Mittel verfügt, um die Förderung der gemeinsamen Interessen wahrnehmen zu können und geeignete Massnahmen und Hilfsmittel dafür bereitzustellen und immer weiterzuentwickeln. Die einzige Einnahmequelle der Vereinigung sind die Mitgliederbeiträge, somit ist die Sicherung des Mitgliederbestandes die höchste Priorität.

Schwindende Mitgliederzahlen beschäftigen die Vereinigung seit einigen Jahren, in den Jahresberichten und an den Generalversammlungen wurde immer wieder darüber berichtet. Es existieren einige Ansätze für Auswege aus diesem Problem, eine sinnvolle, nachhaltige Lösung wurde jedoch noch nicht gefunden. Dies ist nicht nur eine Herausforderung für die Vereinigung Löwenstrasse, sondern generell für Interessensgemeinschaften.

Der Vorstand wird sich in seiner Herbstsitzung mit der strategischen Ausrichtung der Massnahmen zur Mitgliedersicherung beschäftigen.

Aktivitäten

Netzwerken und austauschen trotz virtueller Generalversammlung - am Mittwoch, 1. Juni 2022, ab 18.00 Uhr findet ein Apéro im Globus, Restaurant Roof Garden statt, mit vorgängiger, persönlicher Führung durch den neuen Globus mit dem Geschäftsführer David Simon.

Zur Förderung der Wahrnehmung der Löwenstrasse in der Öffentlichkeit, ist für den Herbst 2022 ein Herbstevent mit verschiedenen Aktivitäten geplant. Zielgruppe sind Familien mit Kindern, Passanten und speziell geladenen Gästen, wie zum Beispiel potenziellen Neumitgliedern.

Am Mittwoch, 30. November 2022 wird beim Weihnachtsapéro auf das ausklingende Jahr und auf die Gemeinschaft angestossen und gefeiert.

ZUM SCHLUSS

Dieser Geschäftsbericht wurde mit einem Zitat vom Präsidenten begonnen, er wird auch mit einem Zitat von Markus Meier beendet. Im Jahresbericht 2012 schreibt er:

«Es gibt noch viel zu tun für die Vereinigung Löwenstrasse und ihre Mitglieder, packen wir's an!»

Wir sind der Meinung, das gilt auch heute, 10 Jahre später noch. In diesem Sinn freuen wir uns auf ein aktives 2022!

Impressum

Herausgeber:
Vereinigung Löwenstrasse
c/o WantMore GmbH
Schönenbühlstrasse 58
CH – 5430 Wettingen

Tel. +41 78 740 11 60
info@loewenstrasse-zuerich.ch
www.loewenstrasse-zuerich.ch

Konzept, Redaktion und Layout:
Susann Vogel, Christoph Vogel

Fotos:
Christoph Vogel

